

[14608] In circa 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Der Beamte

im

### Reichs- und Staatsdienst.

Ein Hand- u. Nachschlagebuch

über die heute gültigen sich auf das Deutsche Beamtenthum beziehenden

Gesetzes-Bestimmungen, Erlasse, Verordnungen

u. u.

Für den praktischen Gebrauch

bearbeitet und herausgegeben

von der

Redaktion des Reichsgesetzbuches.

I. Theil: Deutsches Reich.

II. Theil: Königreich Preußen.

gr. 8°. 1278 Seiten excl. Inhalts-Verzeichnis und Sachregister.

Preis in 1 Bd. geh. 10 M ord., 7 M 50 ¢ no., 6 M bar;

Preis in 1 Bd. geb. (Halbfrz.) 12 M ord.; 9 M no., 8 M bar.

Bd. I ap. geh. 6 M ord., 4 M 50 ¢ no., 3 M 60 ¢ bar.

Der deutsche Reichs- und Staatsdienst ist von solcher Ausdehnung und zerfällt in so viele Verwaltungen und Behörden, die neben den gemeinsamen Gesetzen über die Rechtsverhältnisse ihrer Beamten außerordentlich mannigfache Spezialbestimmungen, Verordnungen, Verfügungen u. erlassen haben, daß es dem Beamten selbst für sein eigenes Ressort schwer fällt, das erforderliche Material jederzeit zur Hand zu haben. Noch weniger leicht wird es dem Beamten, sich über die Verhältnisse eines anderen Dienstzweiges zu informieren, wenn er genötigt ist, sich mit denselben zu beschäftigen.

Ebenso vermessen Parlamentarier, Literaten, Journalisten u. ein Nachschlagewerk, in welchem sie die ganze Dienstpragmatik des deutschen Reichs und der deutschen Bundesstaaten wohlgeordnet vereinigt finden.

Nicht minder wünschen diejenigen, welche früher oder später in den Staatsdienst einzutreten beabsichtigen, bezw. deren Eltern und Vormünder, sich in einem Quellenwerke darüber zu unterrichten, welche Erfordernisse für die einzelnen Beamten-Karrieren zu erfüllen sind und welche Aussichten dieselben für die Zukunft bieten. — Das Gleiche gilt von den Schulbehörden, welche oft berufen sind, ihren Zöglingen bei der Berufswahl beizustehen.

Auch Militäranwärter müssen sich über alles Erforderliche unterrichten, um die auf Grund ihres Civilversorgungsscheines ihnen zustehenden Rechte geltend zu machen; sie finden in dem Werke ein vollständiges Verzeichnis der ihnen offen gehaltenen Stellen im Reichs- und Staatsdienste, der zustän-

digen Anstellungsbehörden sowie der erforderlichen Bedingungen zur Erlangung einer Civilversorgung u. u.

Allen diesen Bedürfnissen will das vorliegende Werk: „Der Beamte im Reichs- und Staatsdienst“ entgegen kommen.

Dasselbe enthält in übersichtlicher Anordnung alle das Beamtentum betreffenden maßgebenden Bestimmungen aus der Reichsverfassung, bezw. aus den Verfassungen der einzelnen Bundesstaaten, die Verzeichnisse der verschiedenen Reichs- und Staatsbehörden und deren Beamte, mit Angabe der Gehälter — Wohnungsgeldzuschüsse u. dergl. — Vorbedingungen zur Anstellung — Prüfungen — Rechtsverhältnisse — Tagelöhner — Fuhr- und Umzugskosten — Kautionen — Urlaub — Besteuerung — Pensionen — Fürsorge für Witwen und Waisen — Disziplinarverhältnisse u. u., ferner alle in Betracht kommenden Auszüge aus den Reichs- und Landesgesetzen, sodas jeder Beamte, vom Minister bis zum Subalternbeamten abwärts, jede sein Dienstverhältnis betreffende Frage behandelt findet.

Dies außerordentlich umfangreiche Material ist in übersichtlicher Anordnung durch zahlreiche Anmerkungen und Hinweise, sowie durch ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, eine chronologische Uebersicht und ein sorgfältig ausgearbeitetes Sachregister erschlossen.

Die übrigen Teile des Werkes, in denen die Dienstpragmatik der Beamten der übrigen deutschen Staaten behandelt wird, folgen später.

Gebundene Exemplare der obigen beiden Teile können wir nur fest, resp. bar liefern.

Hamburg-Berlin, den 9. April 1891.

Bruer & Co.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung  
in Stuttgart.

[14557]

In einigen Tagen erscheint:

## Christ-katholische Hauspostille

von wehl. Dr. M. Hauber, geistl. Rath und Stadtpfarrer in München.

Neu bearbeitet von einem Priester der Diocese Rottenburg.

Mit Approbation des hochw. Bischofs von Rottenburg.

8. Quart. II Theile. 54 Bogen.

Mit 1 Farbendruck, 1 Lichtdruckbild und einer Familienchronik vermehrte

II. Auflage.

Elegant gebunden in Original-Einbanddecke mit reichem Gold-, Schwarz- und Farbendruck auf Deckel und Rücken, in Halbldr. mit Leinwand und Rotzchnitt

Preis 8 M ord.; mit Goldschn. 10 M ord.

Wir können nur bar liefern

mit 33 1/3 % Rab. u. Freieplre. 11/10 u. s. w.

und bitten zu verlangen.

1 Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt.

Dieses Werk ist mit seinem prachtvollen Einband für katholische Handlungen ein gewinnbringender Schaufensterartikel.

Ueber die Vortrefflichkeit des Inhalts mehreres zu sagen, haben wir nicht nötig. Neben den Gebetbüchern von Liguori, Nataten, himmlischer Palmengarten, Davis, Köthner Gebetbuch steht der alte Hauber immer noch unübertroffen da und die Empfehlungen der hervorragendsten Kirchenfürsten stehen ihm zur Seite.

Binnen kurzem war die 1. Auflage vergriffen und z. B. kein einziges Exemplar mehr vorhanden.

Stuttgart, den 4. April 1891.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung  
D. D. H. S.

Literarische Anstalt, Rütten & Loening  
in Frankfurt a. M.

[14487]

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

## Goethe - Jahrbuch

herausgegeben von

Ludwig Geiger.

Band XII. 1891.

Geb. in Leinwand 10 M ord., 7 M 50 ¢ bar;

geb. in Halbfranz 12 M 50 ¢ ord., 9 M 40 ¢ bar.

In Vorbereitung befindet sich:

## Bibliographie

der

## Goethe - Literatur für 1890

von

Ludwig Geiger.

Mit einem Beitrage G. von Loeper's und Mittheilungen von Fachgenossen.

Erweiterter Abdruck aus Goethe-Jahrbuch Band XII.

Elegant geheftet 1 M 20 ¢ ord., 90 ¢ bar.

Da die Bibliographie der Goethe-Literatur dieses Mal nicht, wie in den bisherigen Jahrgängen, mit Inhalts-Angabe, Kommentar und Kritik im Goethe-Jahrbuch abgedruckt ist, sondern im grossen Ganzen nur die Titel der Erscheinungen aufweist, so dürfte dieser erweiterte Abdruck der Goethe-Bibliographie aus dem XII. Bande des Goethe-Jahrbuches, welcher in der früher gewohnten Weise mit wenigen Ausnahmen über jedwede Erscheinung der Goethe-Literatur des Jahres 1890 orientierende Erörterungen bringt, nicht allein jedem Goethe-Forscher, sondern auch den Herren Bibliothekaren, Buchhändlern und jedem, der sich für die Goethe-Literatur interessiert, sehr willkommen sein.

Der kleinen Auflage wegen können wir ausnahmslos nur gegen bar expedieren.